

Planung optimaler Abfallbehälterstandplätze (in München)

Arbeitshilfe vom Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)
für Architekturschaffende und Architekturstudierende

Information

Zur Sicherstellung der Entsorgung von Abfällen unterliegen alle Abfallbehälterstandplätze örtlichen, technischen und rechtlichen Voraussetzungen. Diese gewährleisten eine sichere An- und Abfahrt mit dem Abfallsammelfahrzeug sowie ein einfaches Holen, Leeren und Zurückstellen der Abfallbehälter (sog. Vollservice).

Deshalb unser Tipp!

Fragen Sie bei jeder Planung immer erst den öffentlich-rechtlichen Abfallentsorger vor Ort, welche Maßgaben dort jeweils gelten.

Der öffentlich-rechtliche Abfallentsorger in München ist der **Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)**
→ www.awm-muenchen.de



Warum ist eine gute Planung der Standplätze für Abfallbehälter wichtig?

1. Rechtliche und praktische Vorgaben

Grundsätzlich sind bei der Planung kommunale Satzungen zu Haus- und Gewerbeabfall, die Gewerbeabfallverordnung sowie arbeitsschutzrechtliche und technische Vorschriften einzuhalten. Für die Landeshauptstadt München bedeutet dies, dass sämtliche Abfälle aus Privathaushalten sowie die Abfälle zur Beseitigung aus Gewerbebetrieben vollständig dem AWM zu überlassen sind.

2. Ökologische und soziale Raumplanung

Ein barrierearmer Standplatz sichert den bestmöglichen Zugang z. B. 85 cm Einwurfhöhe bei Unterflurcontainern (UFC) und bei Kippgestell für Tonnen (ARC32). Der optimale Standplatz schafft Wohnraum statt Müllraum und er benötigt weniger versiegelte Flächen.

3. Ökonomische und zukunftsorientierte Planung

Standplätze mit Tonnen, Unterflurcontainern (UFC) oder Containern haben unterschiedliche einmalige und laufende Kosten. Diese sind abhängig von der Art und Gestaltung des jeweiligen Standplatzes: z. B. Kosten für den Einbau von Unterflurcontainern oder beim Tonnenstandplatz je nach Ausführung Kosten für Innenraumbelüftung, Ziehhilfe, Eigenbereitstellung, Tonnenhaus, Tonnenbox, Transportweg. Tonnen und Unterflurcontainer sind in den Abfallgebühren des AWM eingerechnet. Hersteller von Unterflurcontainern bieten heute schon vernetzte Einwurfsäulen, Wiegesysteme, Füllstand-Sensoren sowie elektronische Zutrittsysteme an.

Wie plane ich Standplätze für Abfallbehälter?

1. Welche Abfallarten sind zu berücksichtigen?

Hausmüll ist gemäß kommunaler Satzung und Gewerbeabfall gemäß Gewerbeabfallverordnung getrennt voneinander zu sammeln und zu entsorgen.

2. Welche Abfallmengen sind zu erwarten?

Zur Berechnung der voraussichtlichen Abfallmengen bietet der AWM Erfahrungswerte und kostenlose Beratung.

3. Welche Abfallbehälter sind geeignet?

Für Privathaushalte und Kleingewerbe sind Tonnen zu verwenden. Diese bietet der AWM in verschiedenen Größen an. Für größere Wohnanlagen mit mehr als 130 Bewohner_innen sowie bei Gewerbe- und Industrieanlagen können Unterflurcontainer (UFC) die bessere Wahl sein. Container hingegen sollten nur für Großmengen von Gewerbeabfall, z. B. bei Krankenhäusern, eingesetzt werden.

4. Wie und wo plane ich den optimalen Standplatz für den Abfallbehälter meiner Wahl?

Beim AWM bekommen Sie kostenlose Beratung, die aktuelle Planungsrichtlinie und Checklisten.



Tonnen



Container



Unterflurcontainer

Wer unterstützt meine Planung der Standplätze für Abfallbehälter in München?

1. Standplatzberatung beim Abfallwirtschaftsbetrieb München (AWM)

Der AWM bietet kostenlose Beratung zur Planung optimaler Abfallbehälterstandplätze. Kontakt und Informationen unter → www.awm-muenchen.de/standplatzberatung
Telefon 089 233-31939

2. Beratungszentrum der Lokalbaukommission (LBK)

Das Beratungszentrum der LBK informiert u.a. zum Baurecht und zu erforderlichen Bauantragsunterlagen. Kontakt und Informationen unter → www.muenchen.de

3. Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU)

Das RKU informiert u. a. zum Vollzug der Gewerbeabfallverordnung. Kontakt und Informationen unter → www.muenchen.de

4. Mobilitätsreferat (MOR)

Das MOR prüft und genehmigt u.a. Anträge auf Parkverbot. Kontakt und Informationen unter → www.muenchen.de

Lassen Sie
sich beraten!